



Agenda HP Software Anwendertreffen am 30. September und 01. Oktober 2014 in Bad Neuenahr - Tag 1

Zeit	Track 1	Track 2	Track 3 (Vivit TQA)
	Check-In bis 14:00 Uhr		
13:00 - 14:00 Uhr	Mittagessen (Lunchbuffet)		
14:15 - 14:30 Uhr	Begrüßung und Einleitung		
14:30 - 15:15 Uhr	<p><u>Keynote:</u></p> <p>HP-Software Portfolio, Neuigkeiten, Strategie</p> <p>Sven Kniest, Hewlett-Packard GmbH</p>		
15:30 - 16:15 Uhr	<p><u>Anwendervortrag:</u></p> <p>Integration von HP Server Automation in Rechenzentrumsabläufe</p> <p>Von der Anforderung bis zur Bereitstellung eines Servers für Kunden gilt es viele standardisierte Prozesse zu durchlaufen. Bekommen Sie einen Einblick wo mit HP Server Automation standardisierte Prozesse automatisiert abgearbeitet werden und inwieweit die Integration mit bestehenden Produkten sinnvoll und möglich ist.</p> <p>Mario Visconti, itelligence Outsourcing & Services GmbH</p>		<p><u>Präsentation:</u></p> <p>HP ALM 12 – Die einzige Komplettlösung für das Testen von mobilen Anwendungen mit integrierter Virtualisierung</p> <p>Der Vortrag stellt die Neuerungen von HP ALM 12 vor. Schwerpunkt ist u.a. das Thema Mobilität und die neue, eigene Lösung von HP für das Testen von mobilen Applikationen. Betont wird auch die enge Verzahnung der Automation zwischen allen Testaspekten.</p> <p>Udo Blank, Hewlett-Packard GmbH</p>
16:15 - 16:45 Uhr	Pause (Kaffee und Kuchen)		
16:45 - 17:30 Uhr	<p><u>Präsentation:</u></p> <p>HP Cloud Automation mit HP Helion / Cloud Systems 8 für kosteneffiziente End2End-Service-Implementierungen von Privat und Public Clouds</p> <p>rasant steigende Anzahl von virtuellen Maschinen (Verdopplung alle 18 Monate laut Gartner) kann nur mit voller Automation bewerkstelligt werden. Dieser Vortrag erklärt den Unterschied zwischen Semi-Automation und Voll-Automation (inklusive User Mgmt., Netzwerk, etc.) und zeigt am Beispiel von Cloud Service Automation 4.1x und Operations Orchestration 10.1x im Zusammenspiel mit HP Helion Openstack, wie HP Cloud Automation helfen kann.</p> <p>Hans-Peter Schmollinger und Klaus Berle, Hewlett-Packard GmbH</p>	<p><u>Präsentation:</u></p> <p>Höhere Prozessreife, soziale Kollaboration und Automation steigern die Effektivität des Service Desk - Wie Sie mit HP Service Anywhere den Anforderungen an einen modernen Service Desk begegnen.</p> <p>Aktuelle Trends wie die Cloud, Mobilität, BYOD (Bring Your Own Device) und Big Data setzen IT Organisationen mehr denn je unter Druck, wirkliche Dienstleister zu werden. Gleichzeitig sollen sie ihre Dienste schneller und mit höherer Qualität erbringen, ohne dabei die gesetzten Budgets zu überschreiten. Mit dem Erhöhen der IT Prozessreife und Automation, dem Nutzen aller vorhandenen Daten und Informationen sowie der Kommunikation über soziale Medien für ihr Service Desk können IT Organisationen diese Herausforderungen für sich in Chancen umwandeln.</p> <p>Marco Sangiorgio, Hewlett-Packard GmbH</p>	<p><u>Anwendervortrag:</u></p> <p>Vorgehen und Erfahrungen bei der Projektharmonisierung in HP ALM bei HAUFE.Gruppe</p> <p>Die HAUFE.Gruppe hat ihre Projektstrukturen in HP ALM mithilfe von "Project Templates" vereinheitlicht, um das Zusammenwirken und den Austausch zwischen Projekten zu verbessern. Zugleich sind individuelle Anpassungen weiter möglich.</p> <p>Andreas Reusch, HAUFE.Gruppe</p>
18:30 - Uhr	Abendessen und Get-Together im Hotel (Essen ca. 19 Uhr)		

Agenda HP Software Anwendertreffen am 30. September und 01. Oktober 2014 in Bad Neuenahr - Tag 2

Zeit	Track 1	Track 2 (Vivit TQA)
9:00 - 9:45 Uhr	<p><u>Keynote:</u></p> <p>Stairway to HAVEn - Informationen verstehen und nutzen</p> <p>In jedem Unternehmen gibt es eine große Ansammlung von Daten: Text-Dokumente, Protokolle, E-Mails, Konstruktionszeichnungen, Bilder, Ton- und Video-Aufzeichnungen usw. Daraus ergeben sich zwei Fragen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wie werden diese Daten sicher aufbewahrt, wie findet man schnell Informationen wieder und wann dürfen welche Daten gelöscht werden? 2. Stecken in diesen Daten Informationen, die es dem Unternehmen ermöglichen, Kunden besser anzusprechen und die Qualität im Unternehmen zu steigern? <p>HAVEn liefert interessante Antworten auf diese Fragen. Daten sind nicht nur eine Kombination von Zeichen, sondern sie haben eine Bedeutung. Unterschiedliche Informationen sind nicht nur gleich oder ungleich, sondern sie können Ähnlichkeiten haben. Diese unscharfe Unterscheidung ist wichtig für das Verstehen von Informationen.</p> <p>Dr. Sebastian Hausmann, Hewlett-Packard und Hans-Werner Leue, Avnet</p>	
10:00 - 10:45 Uhr	<p><u>Präsentation:</u></p> <p>Neues über HP BSM Operations Manager i (OMi) mit Monitoring Automation und Virtual Performance Viewer (vPV 2.0)</p> <p>Vortrag über Neuigkeiten zu BSM OMi und seinem neuen Modul Monitoring Automation mit dem OMi Agenten-fähig geworden ist und ein CI-gestütztes Monitoring möglich wird sowie die Integration mit vPV für das Performance und Capacity Management von VMware, Hyper-V und Citrix XEN.</p> <p>Stefan Mohr, ITC GmbH</p>	<p><u>Anwendervortrag:</u></p> <p>Projektstrukturierung und eine maßgeschneiderte Reporting-Lösung in HP Quality Center: Lösungen und Erfahrungen der Talanx Systeme AG</p> <p>Der Vortrag stellt vor, wie die Talanx Systeme AG ihre Projekte in HP Quality Center organisiert und ihr Testvorgehen gestaltet. Eine eigenentwickelte automatisierte Reporting-Lösung stellt den aktuellen Teststatus als MS PowerPoint-Präsentation bereit.</p> <p>Christian Köster, Talanx Systeme AG</p>
10:45 - 11:30 Uhr	Pause	
11:30 - 12:15 Uhr	<p><u>Anwendervortrag:</u></p> <p>Best Practice Monitoring der hochkomplexen Produktionsprozesse von TreatmentMAP mit HP BSM OMi Monitoring Automation und SiteScope</p> <p>Vortrag über die Lessons Learned bei der Steuerung von Big Data-Anwendungen, die im Rahmen der personalisierten Medizin bei molekularen Analysen entstehen. Es wird dargestellt, wie mit Hilfe des MyBSM Dashboards die hochkomplexen TreatmentMAP-Prozesse für die Tumor-Analyse und -Interpretation optimal gesteuert werden können.</p> <p>Stefan Fuss, Molecular Health GmbH</p>	<p><u>Workshop:</u></p> <p>Projektstrukturierung in HP Quality Center / ALM: Lösungswege und Erfahrungen</p> <p>Eine Serie von bisher drei Erfahrungsberichten zur Projektstrukturierung in HP QC/ALM hat verdeutlicht, dass Lösungen an die jeweilige Situation im Unternehmen angepasst werden müssen. Diese Workshop-Session analysiert die Erfahrungen und sucht nach "Good Practices" für dieses wichtige Testmanagement-Thema.</p>
12:30 - 13:15 Uhr	<p><u>Präsentation:</u></p> <p>HP Netzwerk Management mit HP NNMi 10 - Die Top Lösung für umfassendes Netzwerk Monitoring und Reporting.</p> <p>Der Vortrag stellt die Neuerungen von HP NNMi 10 vor. IT Netzwerke erfahren heute fundamentale Umwälzungen und unterliegen steigendem Druck was Verfügbarkeit und Performance angeht. Um dieser Entwicklung der immer größeren Abhängigkeit des Geschäfts vom IT Netzwerk stand zu halten, brauchen Unternehmen ausgereifte Lösungen, die die IT Abteilungen in die Lage versetzen, diese Ziele effizient zu erreichen und gleichzeitig die Gesamtkosten für den Netzwerk Betrieb unter Kontrolle zu halten.</p> <p>Heinz Nisi, Hewlett-Packard GmbH</p>	<p><u>Praxisbericht:</u></p> <p>Requirements-Management mit HP ALM: Warum und wie?</p> <p>HP ALM bietet leistungsfähige Unterstützung für das Requirements-Management (RM). Der Vortrag zeigt mit konkreten Szenarien und mit Praxiserfahrungen aus verschiedenen Branchen, wie Anwender HP ALM optimal für das RM einsetzen können. Themen sind unter anderem Requirements-basiertes Testen, Risiko-orientiertes Testen und agiles RM.</p> <p>Dr. Andreas Birk, Gerald Heller, Software.Process.Management</p>
13:15 - 14:15 Uhr	Mittagspause	
14:15 - 15:00 Uhr	<p><u>Diskussion / Q&A:</u></p> <p>"Meet HP Software R&D" - Schwerpunkt BSM+Operations</p> <p>Diskussionsrunde mit Vertretern der HP Software Entwicklung (Research & Development) mit der Möglichkeit Fragen zur Produktentwicklung und Strategie zu stellen.</p>	<p><u>Anwendervortrag:</u></p> <p>Assessment von HP Agile Manager zur Unterstützung des gesamten Software-Entwicklungszyklus</p> <p>HP Agile Manager unterstützt die agile Software-Entwicklung und integriert eng mit HP ALM. Der Vortrag berichtet über ein Assessment von HP Agile Manager bei der HAUFE-Gruppe. Er stellt Kernelemente der agilen Software-Entwicklung vor und bildet sie auf die Features von HP Agile Manager ab.</p> <p>Dr. Eric Schmieder, HAUFE-Gruppe</p>
15:15 - 16:00 Uhr	<p><u>Workshop:</u></p> <p>BSM OM Evolution - Wohin geht die Reise?</p> <p>Was ist Die Zukunft von Operations Manager (OM) und wohin geht die Reise? Welchen Evolutionspfad gibt es fuer Reporter, OM, Application SPIs, etc.?</p> <p>Antworten und Empfehlungen vom Entwicklungsteam incl. erster Erfahrungsberichte von Kunden werden in dieser Presentation erlaeutert.</p> <p>Harald Burose, Hewlett-Packard GmbH</p>	<p><u>Workshop:</u></p> <p>Community-Initiative: Known Issues & Solutions, Feature-Wishlist</p> <p>Keine Software ist perfekt. Für die HP ALM- und Testprodukte haben Anwender begonnen, bekannte Issues und Lösungen zu sammeln und auszutauschen. Die Workshop-Session stellt aktuelle Themen vor und diskutiert, wie die Anwendercommunity die Arbeit weiterführen und nutzen kann.</p> <p>Kurzpräsentation aus der Anwender-Community und moderierte Diskussion</p>
16:00 - 16:15 Uhr	Verabschiedung	